

PROGRAMM

Januar bis April 2019

Kultur in Besigheim

WARTE SAAL



FREITAG, 4. JANUAR, 20 UHR

JAZZ IM WARTESAAL

GERNOT ZIEGLER'S MOBILE HOME

Die Formation „Gernot Ziegler's Mobile Home“ ging 2016 teilweise aus der Band „SNEM“ hervor, die bereits zweimal zur großen Freude des Publikums im WARTESAAL gespielt hat. **Gernot Ziegler** am Piano, E-Bassist **Zeca de Oliveira** und Ex-„SNEM“-Drummer **Stefan Günther-Martens** präsentieren groovige Eigenkompositionen, die stilistisch Swing-, Latin- und Fusion-Elemente enthalten.

Eintritt: 12 | 10 Euro

MONTAG, 14. JANUAR, 20 UHR

attac / FILMABEND

SYSTEM ERROR – WIE ENDET DER KAPITALISMUS?

Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Gletscher, wissen um die Endlichkeit der Natur und sind dennoch besessen vom Wirtschaftswachstum. Dabei kann es auf unserem endlichen Planeten kein unendliches Wachstum geben. Sind wir bereit, für den Kapitalismus alles zu opfern?

Eintritt: Spendenkoffer



SONNTAG, 27. JANUAR, 17 UHR



Eröffnung der Ausstellung „JEDEM DAS SEINE“ von Margit Stäbler-Nicolai

Sieben Installationen aus dem Zyklus „Jedem das Seine“ von Margit Stäbler-Nicolai sind **bis zum 17. Februar jeweils sonntags von 14 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung (telefonisch unter 07143/208067 oder Mail: m@nic-net.com)** im WARTESAAL zu sehen. Der noch unvollendete Zyklus setzt sich künstlerisch mit Schicksalen der Nazi-Diktatur und deren neuzeitlichen Parallelen auseinander. **Die Ausstellung wird am 27. Jan. um 17 Uhr mit dem Film „Anna, ich habe Angst um Dich“ über das Leben der Familie Pröll aus Augsburg eröffnet. Einlass ab 16 Uhr.**

FREITAG, 1. FEBRUAR, 20 UHR

JAZZ IM WARTESAAL



JULIA EHNINGER und FRIDA'S EXTENSIONS

Die Sängerin **Julia Ehninger** kommt diesmal mit einem Experimental-Crossover-Projekt in den WARTESAAL, das Jazz- und Pop-Elemente beinhaltet. Mit von der Partie sind **Mascha Corman** und **Sara Decker**, ebenfalls Gesang, und **Florian Herzog** am Bass.

Eintritt: 12 | 10 Euro

MONTAG, 11. FEBRUAR, 20 UHR

attac / FILMABEND

DER MARKTGERECHTE PATIENT

„Krank aus der Klinik“, „Operieren und Kassieren“ oder „Pflege am Limit“ lauten die Titel einiger Presseberichte über Einrichtungen, in denen sich schwer Kranke Hilfe und Heilung erhoffen. Seit der Umstellung der Krankenhausfinanzierung auf so genannte Fallpauschalen steht für deutsche Kliniken nicht mehr der kranke Mensch, sondern der finanzielle Erlös aus der Behandlung im Vordergrund.

Eintritt: Spendenkoffer

SONNTAG, 24. FEBRUAR, 11.15 UHR



VERNISSAGE zur Ausstellung „WARTEN – EIN PROJEKT“ der Freien Ateliergruppe Esslingen

Seit zwei Jahren setzen sich **Freya Blösl**, **Peter Dannenhauer**, **Thomas Fortanier**, **Christine Herr** und **Heike Rist** von der Freien Ateliergruppe Esslingen mit dem Thema „WARTEN“ auseinander. Die Ausstellung zeigt **bis zum 31. März jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr** im WARTESAAL eine Auswahl von Malereien, Fotografien, Texten und Objekten. Die Künstlerinnen und Künstler sind an den Sonntagen abwechselnd da.

FREITAG, 1. MÄRZ, 20 UHR

JAZZ IM WARTESAAL

ELLEN UND BERND MARQUART

Das Duo „Jazzlife“ hat sich längst einen Namen in der Region gemacht: Zu Ellen Marquarts ausdrucksvoller Stimme und ihrer außergewöhnlichen Musikalität am Piano passen Bernd Marquarts virtuose Improvisationen auf der Trompete oder auf dem Flügelhorn wunderbar. Das Repertoire umfasst speziell für diese Besetzung geschriebene Arrangements und ausgewählte Latin-, Jazz- sowie Swingtitel.

Eintritt: 12 | 10 Euro



MONTAG, 11. MÄRZ, 20 UHR

attac FILMABEND



FURUSATO – WUNDE HEIMAT

In der Gegend um Fukushima leben immer noch Menschen. Heimat hat in Japan eine tiefe Bedeutung. Ihre Heimat – „Furusato“ – prägt die Menschen, ist ihnen heilig. Die verbliebenen Bewohner fühlen sich für ihre Heimat, ihre Mitmenschen oder Tiere und die Aufrechterhaltung ihrer Traditionen verantwortlich.

Eintritt: Spendenkoffer

DONNERSTAG, 14. MÄRZ, 20 UHR



BUND-Vortrag „AUS DER KINDERSTUBE DES STEINKAUZES“ von Roland Rapp

BUND-Mitglied Roland Rapp von der Forschungsgemeinschaft zur Erhaltung einheimischer Eulen e.V. (FOGE) hat drei Jahre lang einen Steinkauzbrutplatz während der Brutzeit mit einer Wildtierkamera überwacht. Er berichtet über die Kinderstube des Steinkauzes und wer dort hin und wieder mal vorbeischaut.

Eintritt: Spendenkoffer



FREITAG, 22. MÄRZ, 20 UHR

OPEN STAGE

OPEN STAGE nach dem Motto „Du kannst was? Dann zeige es!“

Talente aus Musik, Kabarett, Comedy und Artistik haben inzwischen ein Zuhause im WARTESAAL gefunden. Bei der zweiten „OPEN STAGE“ gibt es für die Besucherinnen und Besucher wieder zahlreiche Überraschungen. Sechs KünstlerInnen präsentieren sich und sorgen für beste Unterhaltung. Moderiert wird der Abend von **Toby Bumm**.

Eintritt: Spendenkoffer

FREITAG, 5. APRIL, 20 UHR

JAZZ IM WARTESAAL

MICHAEL STAUSS QUARTETT

Der Pianist **Michael Stauss** interpretiert mit seinem Quartett unbekannte und bekannte Jazztitel neu, so dass sie frisch daherkommen. Mit ihm stehen die Saxophonistin **Regina Büchner**, **Christian Brinkschmidt** am Bass und **Joe Kukula** am Schlagzeug auf der WARTESAAL-Bühne.

Eintritt: 12 | 10 Euro



FREITAG, 12. APRIL, 20 UHR



Lesung „UMSTEIGEN MIT GENUSS“ mit Guido Fuchs

Jeder Bahnhof hatte früher eine Bahnhofsgaststätte. Es gab Speisekathedralen und kleine gemütliche Schankstüberl. Viele Gaststätten wurden inzwischen abgerissen oder zu Schnellrestaurants und Snackpoints umgebaut. Doch in der Literatur leben die Bahnhofsrestaurants als Orte kulinarischen Genusses fort. **Guido Fuchs** hat sie besucht und lädt die Zuhörer zu einem unterhaltsamen Kaleidoskop des Reisens und Speisens mit Bildern und Musik ein.

Eintritt: 12 | 10 Euro

JETZT MITGLIED WERDEN!



Der Jahres**mindestbeitrag*** beträgt

→ **25 Euro** für Einzelmitglieder,

→ **40 Euro** für Familien und

→ **15 Euro** für Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten.

***Sie können auch gerne mehr beitragen!**

Jetzt Mitglied werden unter: www.wartesaal.org/der-verein

WARTESAAL – Kultur in Besigheim e.V.
Bahnhof Besigheim
Weinstraße 11, 74354 Besigheim
info@wartesaal.org
www.wartesaal.org

Info, Anmeldung und Kartenreservierung unter 0177/6815695 oder kartenreservierung@wartesaal.org